

*Kontakt: Ingrid Kudirka ■  
Klingelhöferstraße 7 ■  
10785 Berlin ■  
Tel. 030 / 26 39 54-30 ■  
Fax 030 / 26 39 54-22 ■  
kudirka@verkehrsforum.de ■*

## Zur Bund- Länderbesprechung über kommunale Finanzen

### **Verkehrskollaps in Städten und Gemeinden vermeiden**

Berlin, 08. Juni 2011 – Der Verkehrsinfrastruktur in den deutschen Städten und Gemeinden droht der Kollaps. „Im Öffentlichen Personennahverkehr besteht ein Sanierungsstau von rund 2,35 Mrd. EUR, der Investitionsbedarf 2006 bis 2020 wurde auf rund 38,4 Mrd. EUR geschätzt. Auch bei kommunalen Straßen und Brücken besteht Nachholbedarf: Für 2006 bis 2020 wurden die notwendigen Mittel auf rund 125,2 Mrd. EUR geschätzt“ so Thomas Hailer, Geschäftsführer Deutsches Verkehrsforum. Die Stellung Deutschlands als weltweit vorbildlicher Mobilitätsstandort sei bedroht, wenn weiterhin zu wenig in den Erhalt investiert werde, so Hailer weiter. „Wir können uns marode Verkehrswege nicht leisten“.

Vor dem Hintergrund der Konferenz der Ministerpräsidenten und ihrer Besprechung mit der Bundeskanzlerin am 9. Juni 2011 fordert der Verkehrsforums-Geschäftsführer: „Die so genannten Entflechtungsmittel müssen erhöht werden, damit die Kommunen ihre Verkehrsinfrastruktur nachhaltig erneuern und erhalten können. Wir unterstützen diesen Vorstoß der Bundesländer. Gleichzeitig müssen diese Mittel aber zweckgebunden werden, damit sie auch wirklich den Verkehrswegen zu Gute kommen.“ Ebenso bräuchten Städte und Gemeinden schnellstmöglich eine solide Planungsgrundlage für die Finanzierung ihrer Verkehrsinfrastruktur nach dem Auslaufen des Entflechtungsgesetzes 2019.

In Richtung Städte und Gemeinden appelliert Hailer, durch rechtzeitige und bedarfsgerechte Erhaltungsmaßnahmen vorzusorgen und damit eine verhältnismäßig viel teurere Grunderneuerung zu vermeiden. „Steuergelder müssen hier verantwortungsvoll und wirtschaftlich eingesetzt werden“, mahnt Hailer. „Bund, Länder und Kommunen sind gefordert, an einem Strang zu ziehen, um leistungsfähige Verkehrswege zu erhalten.“

---

*Das **Deutsche Verkehrsforum** ist die einzige verkehrsträgerübergreifende Wirtschaftsvereinigung in Europa. Unsere rund 160 Mitgliedsunternehmen wollen die Verkehrsbedingungen verbessern sowie die Mobilität in Deutschland und Europa sichern.*